



Patientenetikett
Name:
Vorname:
Geb.-Datum:
Straße:
PLZ - Ort:
Krankenkasse:

Stationär Ambulant Privatpatient

Einverständniserklärung zur Durchführung einer genetischen Untersuchung gemäß GenDG

(In Kooperation mit dem Institut für Humangenetik UKGM Standort Giessen)

Sehr geehrte Patientin, sehr geehrter Patient,

das Gendiagnostikgesetz (GenDG) fordert für alle genetischen Analysen eine ausführliche Aufklärung und eine schriftliche Einwilligung sowie vor vorgeburtlichen und prädiktiven (vorhersagenden) Analysen zusätzlich eine genetische Beratung. Die Deutsche Gesellschaft für Humangenetik (GFH) und der Berufsverband Deutscher Humangenetiker (BVDH) empfehlen darüber hinaus, die u.g. Sachverhalte im Rahmen der Einwilligung zu klären.

Über Zweck, Umfang, Aussagekraft und Tragweite der geplanten genetischen Untersuchung(en) bei

mir meinem Kind der von mir betreuten Person _____

Name, Vorname, Geb.-Dat.

wurde ich von Herrn/Frau Dr. med. _____ aufgeklärt.

Mir wurde eine angemessene Bedenkzeit eingeräumt. Meine Angaben unterliegen der ärztlichen Schweigepflicht.

Ich habe eine allgemeine (und ggf. spezielle) schriftliche Aufklärung zu genetischen Analysen gemäß GenDG erhalten, gelesen und verstanden. Mit meiner Unterschrift erteile ich meine Einwilligung zu den genetischen Analysen, die zur Klärung folgender **Fragestellung(en) / Erkrankung(en)**

_____ notwendig sind sowie zu den dafür erforderlichen Probenentnahmen (z.B. Blut, Speichel, Gewebe, etc.).

Ich möchte über die **Ergebnisse** der genetischen Analyse informiert werden.

JA NEIN

Ich möchte über ggf. erhobene **Nebenbefunde** (sog. Zusatzbefunde) der genetischen Diagnostik informiert werden, auch wenn diese nicht im direkten Zusammenhang mit der o.g. Erkrankung/Fragestellung stehen.

JA NEIN

Der Gesetzgeber schreibt vor, dass **personenbezogene Daten und medizinische Ergebnisse/Befunde nach 10 Jahren** vollständig vernichtet werden müssen.

Ich stimme zu, dass meine personenbezogenen Unterlagen und Untersuchungsergebnisse auch über die vorgeschriebene Frist von 10 Jahren hinaus im Rahmen der üblichen gesetzlichen Aufbewahrungsfristen von bis zu 30 Jahren aufbewahrt und erst dann vernichtet werden?

JA NEIN

Ich stimme zu, dass die Ergebnisse der durchgeführten genetischen Untersuchungen auch für die genetische Beratung und Untersuchung meiner Angehörigen genutzt werden.

JA NEIN

Das Gendiagnostikgesetz verlangt, dass **nicht verbrauchtes Untersuchungsmaterial** nach Abschluss der Untersuchung vernichtet wird. Mit Ihrer Einwilligung darf es jedoch aufbewahrt werden.

Ich bin einverstanden mit der Aufbewahrung:

a) zum Zwecke der Nachprüfbarkeit der erhobenen Ergebnisse

JA NEIN

b) zur Verwendung für zukünftige neue Diagnosemöglichkeiten bezüglich der o.g. Fragestellung

JA NEIN

c) zur Verwendung zum Zwecke der Qualitätssicherung, der studentischen Lehre, der Erforschung der o.g. Erkrankung und der Verbesserung der Diagnostik und Behandlung genetisch bedingter Erkrankungen in verschlüsselter/pseudonymisierter Form (ohne Nennung von Namen und Geburtsdaten)

JA NEIN

Ich bin einverstanden, dass erhobene **Daten / Ergebnisse** in pseudonymisierter Form **für wissenschaftliche Zwecke** genutzt und anonymisiert in wissenschaftlichen Fachzeitschriften veröffentlicht werden.

JA NEIN

Ich wurde darauf hingewiesen, dass ich diese Einwilligung jederzeit ohne Angabe von Gründen ganz oder teilweise widerrufen kann, ohne dass mir daraus Nachteile entstehen und dass ich jederzeit das Recht habe, Untersuchungsergebnisse nicht zu erfahren (Recht auf Nichtwissen). Mir ist bekannt, dass ich bereits eingeleitete Untersuchungsverfahren jederzeit stoppen und die Vernichtung des Untersuchungsmaterials einschließlich aller daraus gewonnenen Komponenten sowie aller bis dahin erhobenen Ergebnisse und Befunde verlangen kann.

Ort, Datum

Unterschrift der Patientin/des Patienten/des (gesetzlichen Vertreters)

Bei Vertreter: Name, Anschrift

Ort, Datum

Name des einsendenden Arztes

Unterschrift des einsendenden Arztes